



**Florian Kraus
Stadtschulrat**

An die
Stadtratsfraktionen
Die Grünen – Rosa Liste
SPD – Volt

Rathaus

29.07.24

Kampagne zur Anwerbung von Erziehungspersonal

Antrag Nr. 20-26 / A 04326
von der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste, SPD / Volt – Fraktion
vom 15.11.2023, eingegangen am 16.11.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrem Antrag baten Sie darum, dass das Referat für Bildung und Sport eine mit Sachkostenbudget ausgestattete Stelle einrichtet, *„die auf Social Media für München Erziehungspersonal und potentielle Bewerber*innen für die Ausbildung anwirbt. Dafür werden ab 2024 100.000 Euro jährlich bereitgestellt. Eine Zusammenarbeit mit den Expert*innen für Personalgewinnung in Mangelberufen im Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) ist anzustreben.“*

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, teile ich Ihnen auf diesem Weg zum o.g. Antrag daher nun Folgendes mit:

Das Referat für Bildung und Sport bedankt sich beim Stadtrat für die dringend benötigten zusätzlichen Kapazitäten, um die Aktivitäten im Bereich Social Media auszuweiten. Die Personalakquise ist laufend zu intensivieren, um dem anhaltenden und derzeit wieder leicht steigenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Ein besonderes Anliegen ist es, die junge Generation gezielter als bisher zu erreichen.

Derzeit wird die Stelle bewertet und eingerichtet, sodass die Ressourcen schon ab Sommer/Herbst 2024 genutzt werden können. Eine halbe Stelle (0,5 VZÄ) bei RBS-KITA-ÖA wird sich auf die Anwerbung von mehr Personal für die städtischen Kindertageseinrichtungen über die Sozialen Medien konzentrieren.

Die weitere halbe Stelle wird bei der Zentralen Öffentlichkeitsarbeit im Referat für Bildung und Sport (RBS-PK) angesiedelt, um u.a. die derzeit sich in Entwicklung befindende trägerübergreifende Ausbildungskampagne für Erziehungsberufe über die Sozialen Medien zu bewerben und das Thema Personalgewinnung durch Social Media im Referat insgesamt zu koordinieren.

Darüber hinaus wurden 65.000 Euro an Sachmitteln dauerhaft eingerichtet. Mit diesen Mitteln werden verstärkt bezahlte Anzeigen über die Sozialen Medien ausgespielt – derzeit über Meta (Instagram und Facebook). Weitere Maßnahmen folgen, sobald die Stellen besetzt sind (z.B. Ausweitung der Werbung über YouTube und ggf. weitere Kanäle (z.B. TikTok), zudem gibt es Überlegungen zum Aufbau eines Corporate-Influencer-Programms über Kanäle, die für potenzielle Pädagoginnen*Pädagogen relevant sind).

Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen*Kollegen aus dem Referat für Arbeit und Wirtschaft (Fachkräftesicherung im Rahmen des Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramms) wird über die Etablierung eines regelmäßigen Austauschtermins intensiviert. In diesem Rahmen werden Ideen für eine künftige verstärkte Zusammenarbeit bei den Themen Auslandsakquise sowie Ausbildungs- und Jobakquise im Inland oder in Bezug auf vorhandene oder neu zu entwickelnde Veranstaltungs- und Messeformate geprüft und umgesetzt. Dies dient auch der Hebung von Synergieeffekten innerhalb der Stadtverwaltung.

Über die weitere Umsetzung und die erzielten Wirkungen berichte ich gerne wieder.

Ich bitte um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen und gehe gleichzeitig davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Florian Kraus
Stadtschulrat